

Das Licht in unsren Herzen

Keltische Messe nach geistlichen Texten
aus Irland und Schottland

Texte von
Eugen Eckert

Musik von
Peter Reulein

für Chor und Folk-Band

Partitur



EDITION 6574

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen (konzertante Aufführung).**

Copyright 2010 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Im Jahre 563 landet der aus Irland vertriebene Mönch Columban (auch Columcille, dt.: die Taube) mit seinem Boot auf der schottischen Insel Hy. Dort gründete er mit zwölf Gefährten ein Kloster. Später wurde die Hebrideninsel nach ihm Iona genannt, der hebräischen Bedeutung für „Taube“. Columbans ganz besondere Naturverbundenheit und Tierliebe wird in zahlreichen Legenden geschildert. Er hat viele geistliche Verse verfasst.

Von Iona aus missionierte er die keltischen Stämme Schottlands. Es entwickelte sich eine eigene keltisch-katholische Liturgie, die mehr mit der Liturgie der Ostkirche verwandt war. Großen Wert legten die Mönche auf eine sanfte Christianisierung der heidnischen Bräuche. So verbreitete sich der christliche Glaube in Schottland, Nordengland und in vielen Teilen Europas von Iona aus. Viele iro-schottische Mönche wirkten auf dem Europäischen Festland, unter ihnen Bonifatius, Kilian und Gallus. Man nimmt an, dass das berühmte „Book of Kells“ im 7./8. Jahrhundert auf Iona verfasst wurde. Bis zum Mittelalter, später geführt von Benediktinern, gingen von Iona für ganz Europa bedeutende spirituelle Impulse aus. Im Laufe der Reformation wurde die Abtei aufgegeben und zerfiel.

Die heutige Kommunität auf Iona wurde 1938 durch den anglikanischen Pfarrer George MacLeod gegründet. Als Antwort auf die Rezession im Vorschein des II. Weltkrieges sammelte er in Schottland junge Arbeitslose um sich, mit denen er im ersten Schritt das alte Kloster wieder aufbaute. Dann gründete er eine ökumenische Kommunität mit der Zielvorstellung, dass sich der christliche Glaube im Alltag der Welt zu bewähren habe. Grenzen zwischen Gebet und Politik, zwischen Glaube und Normalwelt zu überwinden, ist bis heute ein Anspruch der Iona-Kommunität, die in der englischsprachigen Welt den Stellenwert hat, den die Kommunität von Taizé bei uns einnimmt.

Und von neuer Bedeutung sind die noch jungen und weiter zu entdeckenden Liturgien von Iona, die an die keltische Spiritualität und damit ihre frühchristlichen Wurzeln anknüpfen. Auf diesem Hintergrund vertiefen sie inzwischen neu auch das Singen und Beten in den Kirchen Europas.

Der evangelische Studentenpfarrer und Textdichter Eugen Eckert hat Anregungen der ökumenischen Kommunität von Iona aufgegriffen und dazu einige der schönsten Texte des Heiligen Columban verdichtet. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Kirchenmusiker und Komponisten Peter Reulein ist daraus die Messe „Das Licht in unsren Herzen“ erwachsen.

Inhaltsverzeichnis

1. Eröffnung	In the beginning God made the world 5 <i>nach der „Morning Liturgy“ der Iona-Community</i>
2. Kyrie	Gott, du Quelle und Ziel für das Leben (A Thiarna) 17
3. Gloria	Gloria in excelsis deo (Glòir) 22 <i>mit Texten nach Columba von Iona</i>
4. Antwortgesang	Den neuen Tag, Gott, segne mir 33 <i>nach einem irischen Neujahrssegen</i>
5. Credo	Unser Gott hat uns geschaffen 38
6. Gabenlied	Segne den Mond über uns (Kanon) 46 <i>nach einer keltischen Abendliturgie</i>
7. Sanctus	Holy Lord of power and might (Is Naofa) 52 <i>nach Jesaja 6,3 und Offenbarung 4,8</i>
8. Vater unser	Du, unser Gott im Himmel 58 <i>zu Matthäus 6, 9-13</i>
9. Friedenslied	Und tiefen Frieden wünsche ich dir 62
10. Kommuniongesang	So come, people, come 65
11. Musik zur Kommunion	Celtic Air (Instrumental) 72
12. Danklied	Deep peace of the running wave to you 75 <i>nach der Iona Pilgrimage</i>
13. Schlusslied	Den Weg, den du nun gehst, segne Gott 81 <i>(Das Licht in unsren Herzen)</i> <i>nach einem irischen Segen</i>